

## 1) Bericht der Präsidentin

### Einleitung

Das Jahr 2021 war auf der ganzen Welt weiterhin vom Corona-Virus geprägt, weshalb auch dieses Jahr Aktivitäten und Anlässe nicht stattfinden konnten, darunter die im September geplante Teilnahme mit einem Verkaufsstand am Portissimo-Märit, was eine wichtige Einnahmequelle für das Geschäftsjahr hätte sein sollen.

### a) Aus dem Vorstand

#### Personelles

Die Aktivitäten des Vereins können nur dank der Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr mehrere neue Freiwillige gefunden werden, so dass die grösseren Projekte neu auf mehrere Schultern verteilt werden konnten. Neu übernahmen Mickness Mshana die Vorbereitungen eines umfangreichen Frauenprojekts und Thomas Schopper die Leitung des Projekts betreffend einen Staudamm mit Regenwasserrückhaltebecken. Der Newsletter im Sommer wurde von Simona Materni praktisch alleine verantwortet; für die Dezemberausgabe konnten wieder mehrere neue Personen gewonnen werden: Deborah Glaus für die Gesamtkoordination und einen Teil der Redaktion sowie Peter Schneider und Lua Dickson für die Redaktion. Weiterhin erledigten Iva Stachelhaus die Publikation, Simona Materni den Versand und Maeva Koenig die Übersetzung ins Französische sowie Eliane Stäubli jene ins Englische. Christine Zimmermann führte weiterhin Sekretariatsarbeiten aus und organisierte insbesondere mit Unterstützung von Ria Schüpbach Standaktionen. Punktuell halfen weitere Freiwillige mit, die bereits früher tatkräftig mitwirkten, ohne hier namentlich genannt zu werden.

Leider konnte dieses Jahr (Pandemie bedingt) kein Anlass zum Dank dieser Einsätze für die Freiwilligen durchgeführt werden.

#### Sitzungen

Nebst regelmässigem Mail-Kontakt fanden fünf ordentliche Vorstandssitzungen am 7. März, 1. und 29. Mai, 4. Juli und 7. November statt.

Dabei befasste sich der Vorstand unter anderem mit folgenden Themen:

- Suche neuer Mitglieder für den Projektprüfungsausschuss
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Projektanträge des Ökodorfs
- Gemeinschaftsprojekte vor Ort:
  - Mühle
  - Wehrdamm und Regenwasserrückhaltebecken
  - Lebensunterhalt dank Frauenprojekt

- Berichte über die Situation vor Ort, inklusive möglicher Organisationsstruktur
- Reise eines Freiwilligen vor Ort samt einlässlichem Bericht
- Webseite
- Freiwilligensuche für Arbeiten in der Schweiz
- Newsletter
- Artikel in der Bieler Zeitschrift Vision 2035

Inhaltlich ist erfreulich, dass dieses Jahr sowohl das Mühleprojekt wie auch das Wasserprojekt beendet werden konnten. Der Vorstand beschloss, persönlich in der vorgesehenen Managementstruktur vor Ort nicht vertreten zu sein und sich auch nicht weiter darum zu kümmern. Es scheint zielführender, pro Projekt vor Ort ein Partner-Team zu erhalten.

## **b) Mitgliederversammlung**

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 25. Mai elektronisch mit schriftlichen Abstimmungen statt.

## **c) Austausch mit dem Projektverantwortlichen des Ökodorfs**

Die Präsidentin stand auch dieses Jahr mit den Projektverantwortlichen in Zimbabwe und in der Schweiz in regem Austausch, insbesondere um über den Lauf der Dinge informiert zu sein. Die Zusammenarbeit mit Joseph Mubaya, dem Koordinator des Wasserprojekts vor Ort, und Thomas Schopper in der Schweiz war sehr angeregt und gewinnbringend. Die Vorbereitung des Frauenprojekts fand mit einer grossen Anzahl von Frauen aus dem Dorf und zwei Expertinnen in Harare sowie mit Mickie in der Schweiz statt und war intensiv.

Iva Stachelhaus übernahm von Ursula Singenberger das Monitoring des Mühleprojekts und war in diesem Zusammenhang in engem Austausch mit Michael Mubaya.

Die Projektprüfung kleinerer Projektanträge von Michael Mubaya übernahm das Vorstandsmitglied Patrick Leu.

## **2) Fundraising und Spenden**

### **a) Marktstände**

Der Förderverein nahm im Berichtsjahr an vier Flohmärkten in Biel teil. Der Ertrag daraus belief sich auf CHF 1'335.00, was fast doppelt so viel ist wie im Jahr 2020. Wir danken den freiwilligen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz!

## b) Spenden

Im Berichtsjahr durften wir von Privatpersonen Spenden in der Höhe von CHF 12'920.00 entgegennehmen. Davon wurde die grosse Summe von CHF 10'000 namentlich für das Wehrdammprojekt überwiesen. Dank dieser konnte der Wehrdamm dann auch erstellt werden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Grosszügigkeit!

## 3) Bericht des Projektprüfungsausschusses

### a) Allgemein

Wichtig waren bei der Prüfung der eingereichten Projektanträge die Vereinbarkeit mit Permakulturkriterien, die Umsetzbarkeit und die verfügbaren finanziellen Mittel.

### b) Finanzierte Projekte

Im Jahr 2021 erhielten wir folgende Anträge auf finanzielle Unterstützung:

- Februar 2021: Kauf eines Maisschälers (Maschine zum Trennen des Samens oder Kornes von den Maiskolben): 230 US\$
- Apr. 2021: zusätzliche Mittel für die Fertigstellung des kleinen Hauses, in dem die Mühle untergebracht ist: 1'300 US\$
- Juli 2021: Kauf Mais zum Wiederverkauf: 1'000 US\$
- Juli 2021: Vorbereitung des Frauenprojekts: 500 US\$
- Aug. 2021: Zusatzmittel für Wehrdammvertiefungsaushub: 2'270 US\$
- Nov. 2021: zusätzliche Mittel für die verlängerte Auszahlung der Gehälter für die Landarbeiter: 400 US\$

Total: 5'700 US\$

## 4) Weitere Aktivitäten

### a) Newsletter

Im Berichtsjahr wurden zwei Newsletter publiziert.

### b) Beitrag in der Zeitschrift Vision2035

Die Bieler Zeitschrift veröffentlichte einen sehr interessanten Hintergrundartikel über unser Projekt <https://vision2035.ch/mubaya/>

## 5) Statistik

**Mitglieder per 31.12.2021** **28**

- davon Vorstandsmitglieder 4
- davon aktive freiwillige Helfer/-innen 2

**Freiwillige Helfer/-innen Nichtmitglieder** **8**

**Spender/-innen 2021** **13**

- davon CHF 000 bis 100 4
- davon CHF 101 bis 500 7
- davon über 500 2

## 6) Finanzen

### a) Erfolgsrechnung

In diesem Geschäftsjahr nahm der Verein CHF 16'185.- ein, davon CHF 12'920.- aus Spenden und CHF 1'335.- aus Flohmärkten. Die Mitgliederbeiträge betrugen CHF 1'930.-.

Die Auslagen beliefen sich auf CHF 27'477.34, wobei gerundet CHF 26'810.- direkt den Projekten in Zimbabwe (ohne Geldtransferkosten) zu Gute kamen.

Es resultiert daraus eine Mehrauslage von CHF 11'292.34.

### b) Bilanz

Die Aktiven des Vereins beliefen sich Ende Jahr auf CHF 616.20.

Die Erfolgsrechnung und Bilanz befinden sich im Anhang.

Für den Vorstand

Muriel Beck Kadima  
Präsidentin

Biel, 26. März 2022

## Anhang

### Erfolgsrechnung 31.12.2021

#### Produits

Membre	1'930.00
Donations	12'920.00
Manifestations	<u>1'335.00</u>

**Total Produits** **16'185.00**

#### Charges

Membre d'une autre association	140.54
Site internet	178.50
Comité dépenses	185.00
Charges bancaires	142.11
Frais généraux de projets/ Miscellaneous	20.80
Projet 23 Salary for workers	4'770.02
Projet 38 Grinding Mill	6'983.36
Projet 40 Weir Dam	13'557.96
Projet 41 Female livelihood	<u>1'499.05</u>

**Total Charges** **27'477.34**

**Perte de l'exercice** **-11'292.34**

### Bilanz 31.12.2021

#### Actifs

Compte courant postal	1'296.52
Compte Water management	-680.32

**Total actifs** **616.20**

#### Passifs

Capital propre	11'908.54
Perte	<u>-11'292.34</u>

**Total passifs** **616.20**